

Goetheanum Empfang
Postfach
CH-4143 Dornach

Tel. +41 61 706 44 44
Fax +41 61 706 44 46

tickets@goetheanum.org
www.goetheanum.org

Farbenleben – Lebensfarben

200 Jahre Goethes Farbenlehre
Sommertagung 6. bis 9. Juli 2010



Liebe Freunde

Aus Anlass des 200jährigen Geburtstags der Farbenlehre ist diese Tagung einem zentralen Thema Goethes gewidmet: **der Beziehung zwischen Kunst und Wissenschaft, zwischen Erlebnis und Erkenntnis, zwischen Dichtung und Wahrheit am Gegenstand der Farbe.** Dies führt bis zur meditativen Vertiefung und praktischen Anwendung auf diesem reichen Gebiet.

In den Vorträgen wollen wir die drei Aspekte Erkenntnis – Erlebnis – Begegnung an den Farben aufleuchten lassen. Ergänzend finden Seminare und künstlerische Kurse mit einführendem Charakter sowie Vertiefungsveranstaltungen statt. In einer Folge von Demonstrationen wird das Entstehen einer Eurythmiedarstellung aus dem Farberleben und -gestalten gezeigt. Die Abende sind der Farbe in der Malerei, Musik und Eurythmie gewidmet.

Während der Tagung ist eine umfangreiche Ausstellung zur Farbenlehre zu sehen. In der Mittagszeit zwischen 14.00 und 15.15 werden Führungen zur Ausstellung, zum Goetheanumbau und zum Gelände stattfinden.

In diesem Sinne möchten wir gerne ein „Sommer-Farben-Festival“ mit Ihnen feiern. Seien Sie herzlich eingeladen!

Johannes Kühl und Margrethe Solstad

Seminare und Kurse mit

Margrethe Solstad, Carina Schmid, Werner Barfod, Mechthild Theilmann, Johannes Kühl, Matthias Rang, Thomas Sutter, Jasminka Bogdanovic u.a.:

Einführungen zu:

Eurythmie, Malerei, Farbenlehre, atmosphärische Farben

Fortbildungen zu:

Eurythmie, Physik, Unterricht

Farbenleben – Lebensfarben

200 Jahre Goethes Farbenlehre

| | Erkennen | Erleben | Begegnen |
|--|---|---|---|
| Dienstag, 6. Juli | Mittwoch, 7. Juli | Donnerstag, 8. Juli | Freitag, 9. Juli |
| | 09.00 – 09.30 Uhr Einstimmung zu den farbigen Fenstern im Grossen Saal <i>Mechthild Theilmann</i> | | |
| | 09.30 – 10.45 Uhr coincidentia oppositorum – Was kann die Farbenlehre für den Physiker bedeuten? Vortrag: <i>Matthias Rang</i> | 09.30 – 10.45 Uhr Die „Regenbogenbrücke“ – von der Beziehung zwischen Naturphänomen und Farberlebnis Vortrag: <i>Zvi Szir</i> | 09.30 – 10.45 Uhr Hindurchdringen zum Farbenwesen – Christusbegegnung in den Farben Vortrag: <i>Kees Venman</i> |
| | Pause | | |
| | 11.15 – 12.30 Uhr Seminare und künstlerische Kurse | | |
| | Mittagspause | | |
| | 14.00 – 15.15 Uhr Führungen durch die Ausstellung | | |
| | 15.30 – 16.45 Uhr Seminare und künstlerische Kurse | | |
| | Pause | | |
| | 17.15 – 18.00 Uhr Eurythmische Farbgebärden Demonstration zu den Farben in Goethes Märchen. Mit der Goetheanum Eurythmie-Bühne; Regie: <i>Werner Barfod</i> | 17.15 – 18.00 Uhr Eurythmische Planetenfarben Demonstration zu den Farben in Goethes Märchen. Mit der Goetheanum Eurythmie-Bühne; Regie: <i>Werner Barfod</i> | 17.15 – 18.00 Uhr Eurythmische Märchengestalten Demonstration zu den Farben in Goethes Märchen. Mit der Goetheanum Eurythmie-Bühne; Regie: <i>Werner Barfod</i> |
| | Abendessen | | |
| 20.00 – 21.30 Uhr Begrüssung Die Farbenlehre in Goethes Leben <i>Johannes Kühl</i> Rezitation: Zueignung <i>Trond Solstad</i> | 20.00 – 21.30 Uhr Vom moralischen Erleben der Farbe in der Malerei Bildbetrachtung mit <i>Thorwald Thiersch</i> | 20.00 – 21.30 Uhr Farblichtkonzert mit Werken von Alexander Skrjabin Klavier: <i>Hristo Kazakov</i> Farblicht: <i>Thomas Sutter</i> | 20.00 – 21.30 Uhr Eurythmie: Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie von Johann Wolfgang von Goethe. Goetheanum Eurythmie-Bühne; Regie: <i>Werner Barfod</i> |

Programmänderungen möglich, den aktuellen Stand können Sie einsehen unter: www.goetheanum.org/3435.html